

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 58 (1971)
Heft: 10: Grosse Hallen

Rubrik: Ausstellungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschichte einer Künstlergruppe

Helga Kliemann: Die Novembergruppe

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Bildende Kunst

148 Seiten und 57 Abbildungen
«Bildende Kunst in Berlin», Heft 3
Gebr. Mann, Berlin 1969. Fr. 30.80

Die Berliner Novembergruppe war ein Kind der deutschen Revolution vom November 1918. Sie ging aus dem «Rat geistiger Arbeiter» hervor, der sich unmittelbar nach dem politischen Umsturz gebildet hatte, mit dem radikal begann, was nur zu rasch versanden sollte. Als Versuch, nach dem Zusammenbruch des Kaiserreiches neue künstlerisch-gesellschaftliche Verhältnisse zu schaffen und eine neue Kunstsprache zu legitimieren, kommt ihr fundamentale Bedeutung zu. Große Erwartungen wurden geweckt, Künstlerisches, Ethisches, Politisches spielten zusammen; eine neue, von Zwängen freie, glückliche Zeit erschien am Horizont. Nationalismus, Chauvinismus schienen verschwunden, eine neue Kunstsprache schien sich durchzusetzen. Auf die Gründung in Berlin folgte das Entstehen verwandter Gruppen in anderen deutschen Städten. Eine erstaunliche Blüte setzte an – die zwanziger Jahre –, mit ihr aber zugleich der Beginn des Verfalls, der Versandung. Reaktionäre Gegenkräfte erhoben sich, gegen die der Widerstand zusammenschmolz. 1933 hatten die Nazi leichtes Spiel, das so hoffnungsfroh, entschieden Begonnene zusammenzuschlagen. Die Novembergruppe war schon Jahre zuvor innerlich zerfallen. So kurz, so problematisch und in vielem so halbherzig: die Geschichte dieser Gruppenbildung und des ihr Zugehörigen ist ein heroisches Kapitel in der geistigen und künstlerischen Geschichte unseres Jahrhunderts.

Helga Kliemann vermittelt auf Grund einer reichen Dokumentation ein Bild dieser etwas mehr als ein Jahrzehnt umfassenden Gruppenaktivität, die zwar ein Programm und auch Statuten besaß, aber nach allen Seiten offen blieb. So kam es, daß neben den eigentlichen Wortführern und Mitgliedern so gut wie alle starken Kräfte jener Jahre, die Maler, Architekten, die Expressionisten, Dadaisten, die Abstrakten und Konstruktivisten zum mindesten peripherisch ihr verbunden waren. Auf knappem Raum, in sachlicher,

ideologisch und philosophisch unbefrachteter Form stellt Helga Kliemann den Verlauf dar. Den großen Aufschwung der ersten Jahre, die Ausbreitung, durch die auch die verwandten Musiker und Dichter einbezogen wurden, die Ausstellungen, die pädagogischen Anstrengungen, die Resonanz und den Abstieg. Die Vorgänge des inneren Zerfalls, die Egoismen von Gruppen, die Unklarheiten über die gesellschaftlichen Probleme, das Abfallen in Amüsement, Bälle, die, unter dem Vorwand, sie finanzierten die Aufgaben, mindestens teilweise Selbstzweck wurden. Was in Helga Kliemanns Darstellung fehlt, ist einmal die Infra-Geschichte, die zwar kurz erwähnt, aber nicht ihrer Bedeutung gemäß vor Augen geführt wird. Ganz abgesehen von der internationalen Entwicklung seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts sind die Voraussetzungen für das rasche Aufblühen, zu dem die Novembergruppe entscheidend beigetragen hat, bei den Malern der Brücke, beim «Sturm», beim «Blauen Reiter», bei den Literaten der «Aktion» zu finden, und nicht zu vergessen, bei einer Reihe von Kunstschriftstellern. Diesen Dingen hätte ein ausführliches, einleitendes Kapitel gewidmet werden müssen. Umgekehrt wäre es zum Verständnis des Phänomens wichtig gewesen, die Gegenströmungen aufzuzeigen, die mit zum Ende geführt haben.

Ausgezeichnet, von größtem Informationsgehalt sind die Anmerkungen. Sie enthalten neben reichen Literaturangaben die Texte von Manifesten, Sitzungsberichten, Rundschreiben, Flugblättern, Satzungen, polemische Texte aus den Kreisen der Novembergruppenleute selbst, die die Kontraste zwischen den ästhetisch Denkenden und den politischen Aktivisten in aller Schärfe in Erscheinung treten lassen. Vieles, was heute diskutiert wird, stand damals schon im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen – zum Beispiel in Ausstellungen keine fertigen Bauten, sondern Ideen zu zeigen, wie Mies van der Rohe es forderte. Das Zeitbild wird plastisch durch den Abdruck zeitgenössischer Pressestimmen über die Aktivitäten der Novembergruppe ergänzt.

Den Anmerkungen folgen gut redigierte Kurzbiographien von Malern, Architekten, Musikern usw., die Kontakt mit der Novembergruppe besaßen; richtigerweise ist der Radius sehr weit gefaßt. Vortrefflich die Auswahl der Illustrationen: neben Werken der bildenden Kunst und Architektur vielerlei Flugblätter, Buch- und Notenumschläge, Einladungskarten, Photos von Ausstellungen usw. Texte und Abbildungen ver-

mitteln ein vollgültiges Bild des mit der Novembergruppe verbundenen künstlerischen und kunstpolitischen Lebens, das immer noch fasziniert.
H.C.

Kunstdenkmäler im Kanton St. Gallen

Bernhard Anderes: Die Kunstdenkmäler des Kantons St. Gallen. Band V. Der Bezirk Gaster

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

420 Seiten mit 424 Abbildungen
Birkhäuser, Basel 1970. Fr. 60.—

Da das Gasterland, als sanktgallisches Grenzgebiet längs des Linth-Kanals, zwischen den bereits inventarisierten Bezirken «Seebezirk» und «Sarganserland» liegt, ist nunmehr die gesamte Südregion des Kantons St. Gallen, vom oberen Zürichsee bis zum Rhein, bearbeitet. Die uralte Durchgangsregion, einst durch «Castra» befestigt, erhielt schon in karolingischer Zeit (erstes Viertel des 9. Jahrhunderts) ein sakrales Zentrum durch das Damenstift Schänis, das während eines vollen Jahrtausends die Stürme der Geschichte überstand. Von den insgesamt sieben Gemeinden (einschließlich der zum Seebezirk gehörenden Gemeinde Gommiswald) beansprucht Schänis den weitaus größten Raum innerhalb des Inventars. Bemerkenswert sind hier die frühmittelalterlichen Flachreliefs auf steinernen Platten und andere Reliefzierden an Kapitellen, ebenso die komplizierte Baugeschichte der mehrfach stark veränderten Stiftskirche.

Auch in Weesen und in Gommiswald (die hochgelegene Klosterbaugruppe Berg Sion) gibt es alte kirchliche Zentren. In den weiteren Gemeinden Amden (über dem Walensee), Benken, Kaltbrunn und Rieden werden die bäuerlichen Wohnbauten und dörflichen Baulichkeiten besonders beachtet. Bernhard Anderes sagt, das Inventar sollte in den Gemeinderatsräumen aufliegen.

Damit wird die Bedeutung der Bände für die praktische Denkmalpflege hervorgehoben. Das gefährdete bäuerliche Baugebiet wird in den Inventaren jetzt stärker mitberücksichtigt.
E.Br.

Ausstellungskalender

| | | | |
|------------------|--|---|--|
| Aarau | Aargauer Kunsthaus | Farbe – Material – Objekt (Fachklasse für Gestaltung der AGS Basel) | 29. 10. – 28. 11. |
| | Art Shop 69 | M. Röslü | 23. 9. – 16. 10. |
| | Galerie Zisterne | Georges Dessouslavy | 8. 10. – 31. 10. |
| Arbon | Galerie Spirale | Josef Liesler | 4. 9. – Ende Okt. |
| Ascona | Galerie AAA | Varlin | 2. 10. – 30. 10. |
| Auvernier | Galerien Numaga | André Evrard Orlando Pelayo | 2. 10. – 27. 10. 9. 10. – 24. 10. |
| | Baden | Galerie im Kornhaus Galerie Trudelhaus | Ueli Bär – Erich Sahli Andreas Christen – Florin Grahnweher – Walter Leblanc – Raphael Perez – Pia Pizzo – Tuan – Natale Sapone – Carlo Vivarelli |
| Balsthal | Galerie Röslü | Gustavo Wennberg Ferdinand Gehr | 25. 9. – 17. 10. 30. 10. – 21. 11. |
| | Basel | Kunstmuseum. Kupferstichkabinett | André Thomkins. Zeichnungen |
| Kunsthalle | | Robert Müller | 23. 10. – 28. 11. |
| Gewerbemuseum | | GSMBK, Sektion Basel | 11. 9. – 17. 10. |
| | | Dürer und seine Zeit – Leonardo da Vinci | 18. 9. – 24. 10. |
| | | Piero Dorazio | 9. 10. – November |
| | Galerie d'Art moderne Galerie Beyeler | Georges Rouault le Visionnaire | 1. 9. – 15. 11. |

| | | | | |
|---------------------------|--|---|---|---------------------------------------|
| Basel | Galerie Suzanne Egloff | Théo Tobiasse | 17. 9. – 22. 10. | |
| | Galerie G | Kunst des 20. Jahrhunderts Johannes Gachnang Jean Pfaff | 26. 10. – 1. 12. 16. 9. – 13. 10. 15. 10. – 17. 11. | |
| | Galerie Hilt | Nikifor | 27. 8. – 30. 10. | |
| | Galerie Orly | Donato Brazzola | 18. 9. – 24. 10. | |
| | Galerie Riehentor | Romolo Esposito | 2. 10. – 30. 10. | |
| | Galerie Stampa | Flavio Paolucci | 21. 9. – 16. 10. | |
| | Galerie Bettie Thommen | Mathias Spescha Jan Hegy | 19. 10. – 13. 11. 8. 10. – 31. 10. | |
| Bern | Kunsthalle | Horst Antes | 16. 10. – 27. 11. | |
| | Aktionsgalerie | Sarenco Rancillac | 8. 10. – 17. 10. 26. 10. – 12. 11. | |
| | Anlikerkeller | Albert Scabell | 1. 10. – 31. 10. | |
| | Galerie Atelier-Theater | Hans Thöni | 14. 10. – 3. 11. | |
| | Berner Galerie | Reini Rühlin | 25. 9. – 13. 10. | |
| | Galerie Haudenschild + Laubscher | Tseng-Ying-Pang | 10. 9. – 15. 10. | |
| | Galerie Herbert Jutzi | Marylène Adamovic | 24. 9. – 30. 10. | |
| | Galerie La Linea | Christoph Schweizer. Photos | 3. 9. – 28. 10. | |
| | Galerie Loeb | Markus Rätz Robert Müller | – 20. 10. 23. 10. – 31. 11. | |
| | Galerie Verena Müller | Anny Vonzun | 23. 10. – 21. 11. | |
| | Galerie Schindler | Akzente | 15. 9. – Ende Okt. | |
| | Galerie Zähringer | Carl und Uta Prantl | 5. 10. – 30. 10. | |
| Baumesse | Karl J. Schaufelberger Anna Leone | 18. 9. – 18. 10. 20. 10. – 8. 11. | | |
| Biel | Galerie Max Flury | Oskar Dalvit | 23. 10. – 20. 11. | |
| | Galerie Pot-Art | Martin Ziegelmüller Hans Leuenberger. Schmuck | 1. 10. – 22. 10. 24. 10. – 14. 11. | |
| | Galerie Lydie Ray (Palais des Congrès) | Martin Moser Goliassch | 1. 10. – 15. 10. 16. 10. – 31. 10. | |
| | Galerie Lydie Ray (rue Centrale) | Jef Friboulet Charles Clément | 25. 9. – 16. 10. 27. 10. – 14. 11. | |
| Bremgarten | Galerie 57 | Hugo Schumacher | 23. 10. – 20. 11. | |
| | Galerie beim Kornhaus | Franz Weber | 24. 9. – 24. 10. | |
| Brig | Galerie Zur Matze | Alberto Longoni | 9. 10. – 24. 10. | |
| Bülach | Galerie Sigristenkeller | Ikonen Isabelle Dillier – Rös Studer-Koch | 29. 9. – 17. 10. 21. 10. – 14. 11. | |
| | Carouge | Galerie Contemporaine | Charles Monnier | 14. 10. – 10. 11. |
| La Chaux-de-Fonds | Galerie Club 44 | Club-Art I Kurt von Ballmoos | 25. 9. – 15. 10. 16. 10. – 5. 11. | |
| | Galerie du Manoir | Dessins et affiches du Sud-Américain | 9. 10. – 3. 11. | |
| La Chaux-du-Milieu | Ferme du Grand-Cachot-de-Vent | Graveurs neuchâtelois | 12. 9. – 24. 10. | |
| Chur | Bündner Kunsthau | Franz Fedier – Wilfrid Moser Neueingänge 1970/71 | 17. 9. – 17. 10. 29. 10. – 21. 11. | |
| | Galerie Kupfergasse | Otto Braschler | 20. 10. – 20. 11. | |
| | Galerie Quader | Enrico Donati | 1. 10. – 23. 10. | |
| Cortailod | Galerie Créachenn | 20 actions d'artistes internationaux | 16. 10. – 25. 10. | |
| Delémont | Galerie Paul Bovée | Gabrielle Susskind-Sauvain | 15. 10. – 7. 11. | |
| Eglisau | Galerie am Platz | Walter Meier Marie-Hélén Fehr-Clement | 1. 10. – 27. 10. 29. 10. – 17. 11. | |
| Flawil | Atelier-Galerie Steiger | Richard Tisseran | 2. 10. – 24. 10. | |
| Fribourg | Musée d'Art et d'Histoire | Fernand Giauque | 23. 10. – 28. 11. | |
| | Galerie de la Cathédrale | S. Agostini | 29. 9. – 24. 10. | |
| Genève | Musée d'Art et d'Histoire | 3 ^e Salon de la Jeune gravure suisse | 2. 10. – 24. 10. | |
| | Cabinet des Estampes | Jorge Castillo | 8. 10. – 21. 11. | |
| | Musée Ariana | Aisaku et Gerda Suzuki. Keramik | 15. 9. – 31. 10. | |
| | Musée Rath | Dessins suisses du XX ^e siècle | 2. 10. – 31. 10. | |
| | Galerie Bonnier | Arman | 7. 10. – 5. 11. | |
| | Galerie Engelberts | Max Ernst | 14. 10. – 11. 12. | |
| | Galerie Iolas | Les Lalannes | 7. 10. – 15. 11. | |
| | Galerie Leandro | Piza | 1. 10. – 31. 10. | |
| | Galerie Vanier | Hey und E. G. Heussler | 21. 10. – 13. 11. | |
| Galerie Zodiaque | Lynn Chadwick | 7. 10. – 31. 10. | | |
| Glarus | Kunsthau | Lill Tschudi | 16. 10. – 21. 11. | |
| Grenchen | Galerie Toni Brechbühl | Edmondo Dobrzanski | 9. 10. – 4. 11. | |
| Horgen | Reformiertes Kirchemeindehaus | Hermann Huber | 26. 9. – 17. 10. | |
| Interlaken | Galerie am Höhweg | Arnold Brügger | 24. 9. – 14. 10. | |
| Kriegstetten | Galerie N1 | Armin Rigert | 1. 10. – 31. 10. | |
| Kriens | Kunstkeller | A. W. Duss Johann Peter Pernath | 16. 9. – 16. 10. 20. 10. – 13. 11. | |
| | Lausanne | Musée des Arts décoratifs | L'histoire de l'affiche | 21. 10. – 21. 11. |
| Lausanne | Galerie du Bibliophile | Garcia Bollin | 1. 10. – 24. 10. 29. 10. – 21. 11. | |
| | Galerie l'Entracte | Decosterd – Schopfer | 18. 9. – 20. 10. | |
| | Galerie Impact | Jacques Berger Groupe média de Montréal | 23. 10. – 18. 11. 2. 10. – 21. 10. | |
| | Galerie A. & G. de May | Jean-Pierre Zaugg | 23. 10. – 11. 11. | |
| | Galerie Nouveaux Grand Magasins | Chagall – Ernst – Hartung – Marini – Vasarely | 27. 9. – 30. 10. | |
| | Galerie Alice Pauli | Ernest Pizzotti | 16. 10. – 3. 11. | |
| | Galerie Paul Vallotton | Magdalena Abakanowicz Mark Tobey | 4. 9. – 16. 10. 21. 10. – 4. 12. | |
| | Liestal | Galerie Paul Vallotton | Anne-Marie Jaccottet | 14. 10. – 2. 11. |
| | Liestal | Galerie Rotstab | C. und A. Gelpke Rudolf Sauter | 25. 9. – 17. 10. 23. 10. – 11. 11. |
| | | Le Locle | Musée des Beaux-Arts | M. A. B. Campbell |
| | Lugano | Galerie Boni & Schubert | Jean Trifez | 14. 10. – 31. 10. |
| | Lutry | White Gallery | Donald Calvin Robertson | 2. 9. – 16. 10. |
| Luzern | Galerie Raeber | André Thomkins | 1. 10. – 31. 10. | |
| Lyß | Gemäldestube | Janebé | 16. 10. – 14. 11. | |
| Meisterschwanden | Galerie Mario Manazza | Emil Frei – Hugo Strauss | 1. 10. – 31. 10. | |
| Mézières | Galerie de la Fontaine | Charles Clément | 25. 9. – 17. 10. | |
| Montreux | Galerie Picpus | Jean-Claude Rouiller S. P. Robert | 30. 9. – 24. 10. 28. 10. – 21. 11. | |
| | Morges | Galerie Basilisk | Jean A. Cusin | 1. 10. – 28. 10. |
| Morges | Galerie Pro Arte | Axel Frey Engel | 29. 10. – 26. 11. 28. 9. – 18. 10. | |
| | Morges | Galerie St-Louis | Leppien Hans-Jürgen Kallmann | 19. 10. – 13. 11. 8. 10. – 21. 11. |

| | | | |
|-------------------------|---|---|--|
| Murten | Galerie zur Ringmauer | Eugen Jordi | 10. 10. – 31. 10. |
| Nänikon | Oberstufenschulhaus | Jo Karl | 25. 9. – 17. 10. |
| Neftenbach | Galerie am Kirchplatz | Carl Wegmann Hans Bosshardt | 25. 9. – 23. 10. 30. 10. – 27. 11. |
| Neuchâtel | Musée d'Ethnographie Galerie des Amis des Arts | Les Touaregs Willy Rieser | 13. 6. – 31. 12. 2. 10. – 31. 10. |
| Neukirch-Egnach | Galerie Burkartshof | Jaki | 12. 10. – 28. 11. |
| La Neuveville | Galerie d'Art | Max Kohler – René Myrha | 2. 10. – 24. 10. |
| Olten | Galerie im Zielempl | Suzanne Runacher | 2. 10. – 23. 10. |
| Peseux | Galerie 2016 | Jürg Kreienbühl | 15. 10. – 7. 11. |
| Porrentruy | Galerie Forum | Le Corbusier | 15. 10. – 7. 11. |
| Rapperswil | Galerie 58 MV-Galerie | Hartmut Böhm Willy Messmer | 3. 10. – 31. 10. 2. 10. – 24. 10. |
| Reinach BL | Galerie Atrium | Hans R. Schiess | 23. 10. – 20. 11. |
| Richterswil | Galerie Schobinger | Mangano Müller-Tosa | 9. 10. – 30. 10. 30. 10. – 26. 11. |
| Riehen | Galerie Spatz | Yvel – Cadiou | 15. 10. – 17. 11. |
| Rolle | Galerie du Port | Albert Lapp | 15. 10. – 6. 11. |
| Rorschach | Heimatmuseum im Kornhaus | Heinz Keller | 26. 9. – 24. 10. |
| Rothrist | Galerie Klöti | Rudolph Küenzi | 30. 10. – 27. 11. |
| St. Gallen | Historisches Museum Stadttheater Waaghaus Galerie Dibi Däbi Galerie Im Erker Galerie Esther Kaeser Galerie Ida Niggli | Caspar Wolf – Karl Ballmer Junge Aargauer Künstler Kunst der Neger Helmuth Helmhof Max Bill Max Frühauf Köbi Lämmli | 21. 9. – 17. 10. 21. 9. – 17. 10. 3. 10. – 14. 11. 7. 10. – 7. 11. 19. 9. – 7. 11. 7. 10. – 6. 11. 18. 9. – 30. 10. |
| Schaffhausen | Museum zu Allerheiligen | Bernhard Wüscher | 18. 9. – 24. 10. |
| Sion | Carrefour des Arts | Roland Weber – Max Weber Sergio Agostini | 1. 10. – 24. 10. 29. 10. – 21. 11. |
| Sitzberg im Töss | Galerie zum Tenn | Rosa Krebs – Thulin – Waltraud Heitmann – Dittmer – Marty Boss – hard – Wild | 25. 8. – 20. 10. |
| Solothurn | Galerie Bernard | Swiss Design | 1. 10. – 31. 10. |
| Stans | Chäslager | Raphael Weber | 16. 10. – 31. 10. |
| Therwil | Galerie Ebnet | Erich Münch | 18. 9. – 16. 10. |
| Thun | Galerie Aarequai Atelier-Galerie | Hans Ittig Karl Christener | 9. 10. – 2. 11. 15. 9. – 17. 10. |
| Wil SG | Galerie Marktgasse 24 | Kinderzeichnungen | 16. 10. – 6. 11. |
| Wintersingen | Rehfeldst | Freilicht-Kunstaussstellung | 23. 5. – Oktober |
| Winterthur | Kunstmuseum Kunsthalle im Waaghaus Galerie ABC Galerie 70 Galerie im Weißen Haus | Pablo Picasso. Zeichnungen und farbige Arbeiten Franz K. Opitz Heinrich Müller Karl Uelliger Eugen Bänziger Anna Jenni | 10. 10. – 14. 11. 18. 9. – 23. 10. 30. 10. – 4. 12. 18. 9. – 30. 10. 1. 10. – 30. 10. 20. 10. – 13. 11. |
| Zofingen | Galerie Zur alten Kanzlei | Henry Roulet | 23. 10. – 14. 11. |
| Zug | P. + P. Galerie | Alfred Künstler Liane Heim | 24. 9. – 23. 10. 29. 10. – 20. 11. |
| Zürich | Kunsthaut Museum Bellerive Graphische Sammlung ETH Kunstgewerbemuseum Helmhaus Strauhof Centre Le Corbusier Galerie Beno Galerie Bettina Galerie Bischofberger Galerie Suzanne Bollag Galerie Bürdeke Galerie Burgdorfer-Elles Galerie Coray Galerie Form Gimpel & Hanover Galerie Galerie Semihä Huber Galerie Interieur Galerie Daniel Keel Galerie Kirchgasse Galerie Kleeweid Galerie Kornfeld Galerie Läubli Galerie Maeght Marlborough Galerie Galerie Orell Füssli Galerie Palette Galerie Parade, Bahnhofstraße 22 Rotapfel-Galerie Galerie Colette Ryter Galerie Scheidegger + Maurer Galerie Schlegli Sight + Sound Galerie Galerie Stummer + Hubschmid Galerie Annemarie Verna Galerie Walcheturm Galerie Henri Wenger Galerie Wolfsberg Kulturfoyer MGB, Limmatplatz Paulus-Akademie | Vereinigung Zürcher Kunstfreunde. Mitglieder zeigen das meistdiskutierte Kunstwerk aus ihrem Besitz Schmuck-Objekte Picasso. Graphik Die verborgene Vernunft – Funktionale Gestaltung im 19. Jahrhundert Die Geschichte des Plakats Fünf Kritiker zeigen Kunst Marianne Gloor – Sven Hartmann Bauen für Gleichberechtigung Zeitgenössische Graphik Elsy Wiskemann Curt Stenvert Ben Vautier Daniel Spoerri Angel Duarte Rafael Perez – Dario Perez Eugen Dragutescu Freydy Sigg Joseph Egger – James Licini Victorian-Photography. Gernsheim Collection Sivert Lindblom Cesar Felix Vallotton. Zeichnungen Gustave Buchet Antoine Serneels Zürcher Künstlervereinigung Stadt und Land Skulpturengarten Picasso. Graphik Ernst Morgenthaler Max Läubli – J. P. Pernath Saul Steinberg Henri Matisse Willy Kaufmann Thomas Mislin Hanna Walser – Hans Weber Juan Gimenez Josef Gnädinger Victor Aerni Hommage à Aubusson moderne Wilfrid Moser Carlo Vivarelli Heinz Blum Die Zwerge des John Peck Bram Bogart Hans E. Deutsch Le monde de l'infinitesimal petit Ursula Butz – Cornelia Bach – Angèle Baumeister – Rolf Brem Maler der GSMB Maria Elisabeth Hafner – Lisbeth Schwander | 23. 10. – 7. 11. 24. 9. – 14. 11. 23. 10. – 19. 12. 11. 9. – 24. 10. 17. 9. – 17. 10. 15. 9. – 24. 10. 27. 10. – 14. 11. 2. 7. – Herbst 2. 10. – 24. 10. 29. 10. – 4. 12. 10. 9. – 23. 10. 11. 9. – 23. 10. 29. 10. – 27. 11. 17. 9. – 19. 10. 22. 10. – 23. 11. 15. 10. – 3. 11. 29. 10. – 19. 11. 8. 10. – 13. 11. 17. 9. – 23. 11. 2. 10. – 30. 10. 1. 10. – 30. 11. 9. 9. – 30. 10. 24. 9. – 14. 11. 21. 9. – 15. 10. 5. 10. – 24. 10. 14. 8. – Oktober 1. 10. – 30. 10. 23. 9. – 16. 10. 19. 10. – 6. 11. 15. 10. – November 13. 9. – 31. 10. 1. 10. – 23. 10. 1. 10. – 28. 10. 26. 9. – 29. 10. 30. 10. – 9. 1. 1. 10. – 26. 10. 3. 10. – 27. 11. 26. 8. – 14. 10. 7. 10. – 30. 11. 22. 9. – 23. 10. 18. 9. – 30. 10. 17. 9. – 31. 10. 24. 9. – 26. 10. 1. 10. – 31. 10. Oktober – November 7. 10. – 30. 10. 4. 10. – 30. 10. 4. 9. – 28. 10. |